

Gottes Wort

Die Bibel gibt Zeugnis von der Auferweckung von den Toten und vom ewigen Leben mit Gott. Sie ruft uns zum Vertrauen auf Jesus Christus, der den Tod besiegt hat.

Gebet

Alle Gedanken und Gefühle, die in einem Trauerfall aufkommen, haben Raum vor Gott und werden ihm im Gebet anvertraut. Zugleich richtet uns das Gebet neu aus auf Gott hin, der uns trösten und Hoffnung geben will.

Lebenslauf des/der Verstorbenen

Das Leben eines jeden Menschen ist unverwechselbar einmalig. Wir blicken zurück auf das Leben des/der Verstorbenen, auf wichtige Eckdaten, auf markante Charaktereigenschaften. Wir danken Gott für diesen einzigartigen Menschen.

Geistliche Lieder

sind eine Sprachhilfe. Ihre Texte drücken aus, wofür uns manches Mal die Worte fehlen. Sie sind Teil der christlichen Verkündigung.

Segen

Wir, die wir weiterleben, haben in dieser Welt noch einen Weg vor uns. Gott spricht uns für diesen Weg Sein Mit-Sein zu.

Der Gang ans Grab

führt uns die Endgültigkeit unseres irdischen Lebens vor Augen. Wir beginnen, uns von dem Verstorbenen / der Verstorbenen zu lösen. Wir gehen erste Schritte zurück ins Leben, das sich neu ordnen muss.

Im Trauergespräch

besprechen Sie mit mir als Ihrem Pfarrer / Ihrer Pfarrerin den Trauer-Gottesdienst, insbesondere den Lebenslauf der / des Verstorbenen, die Frage nach einem Bibeltext und die Auswahl der Lieder. Auch alle Fragen zu Sterben, Tod und dem Leben danach haben Raum in diesem Gespräch.

Für die Bestattung selbst gibt es zwei Formen:

Die **Erdbestattung** und das **Urnenbegräbnis** (mit vorangegangenem Trauergottesdienst oder im Rahmen eines Trauergottesdienstes). Auch zu diesen beiden Formen berate ich Sie gern als Ihre Pfarrerin / Ihr Pfarrer.

Der Trauer-Gottesdienst

ist eine wichtige Hilfe und ein entscheidender Schritt auf dem **Trauerweg**.

In diesem Gottesdienst danken wir Gott für das Leben eines Menschen, das nun seinen irdischen Abschluss gefunden hat.

Wir beten für die/den Verstorbene(n) und für die Hinterbliebenen. Wir erinnern uns daran, dass das irdische Leben sein Ziel in der Ewigkeit Gottes findet. Symbolische Handlungen und Zeichen unterstreichen, was wir Menschen nur begrenzt in Worte fassen können.

Wenn Sie es wünschen, begleite ich Sie auf dem weiteren Trauerweg im seelsorgerlichen Gespräch. Bitte sprechen Sie mich darauf an.